

famila
Moin, schöne Einkaufswelt.

Sparty!
JEDEN TAG
EIN NEUER
RABATT!

JETZT JEDEN TAG DER WOCHE SATTE RABATTE SICHERN!

Einfach Coupons ausschneiden, an der Kasse vorzeigen und sparen!

MOIN CARD APP
Oder einfach die Coupons in der MOIN CARD-App aktivieren.



Die Kuhstedter DRK-Vorstände Alexandra Entelmann, Carina Neumann und Lena Neumann (hintere Reihe von links mit Ortsbürgermeister Jannis Düls) mit den für langjährige Mitgliedschaft geehrten Heidi Schriefer, Ursula Wintjen und Marie-Luise Malz. Foto: DRK/jeschke

Hält der Aufschwung an?

Kuhstedter DRK haucht Blutspende neues Leben ein - Nächster Termin am heutigen Dienstag

Kuhstedt. Eine rundum zufriedenstellende Bilanz für das vergangene Jahr hat der Kuhstedter Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) gegenüber der Mitgliederversammlung gezogen, die im Gasthaus Ahrens stattfand.

Zur Versammlung begrüßten die Vorsitzende Carina Neumann, deren Stellvertreterin (und Schwester) Lena Neumann sowie Kassenwartin Alexandra Entelmann drei Mitglieder, die für langjährige Zugehörigkeit zum Roten Kreuz ausgezeichnet wurde. Nämlich: Ursula Wintjen, Marie-Luise Malz und Heidi

Schriefer, die für 60, 50 beziehungsweise 25-jährige Mitgliedschaft mit Ehrenurkunde, Ehrennadel und Blumengeschenk ausgezeichnet wurden. In Abwesenheit geehrt wurden Marlene Ahrens, Erna Höllings und Ehrenvorsitzende Heide Rehbock für 60 Jahre, Christa Arndt für 50 Jahre, Hermine von der Heide für 40 Jahre sowie Heike Hagenah und Angela Martens für 25 Jahre.

Nachdem sich der mit tatkräftiger Unterstützung von Ortsbürgermeister Jannis Düls gefundene und im Sommer 2022 ins Amt gewählte neue Vorstand zum Deutschen Roten Kreuz eingelebt hatte, hauchten die Neumann-Schwestern und Entel-

mann sowie ehrenamtlichen Helferinnen-Team der Kuhstedter Blutspende neues Leben ein. Diese konnte vier Jahre nicht stattfinden, erfreute sich nach Aufnahme der Aktivitäten im Jahr 2023 aber großen Zuspruchs. Durchschnittlich 83 Spenderinnen und Spender bei den Terminen im März und Juli jenen Jahres bedeuteten gegenüber 2019 eine Steigerung von annähernd 60 Prozent. Die Verantwortlichen vor Ort hoffen, dass dieser Aufschwung anhält.

Der nächste Termin am kommenden Dienstag, 2. April (16 bis 20 Uhr, Gasthaus Ahrens, Bremervörder Straße 39) wird es zeigen. Was dazu beitragen könnte, ist der 2023 per Ände-

rung des Transfusionsgesetzes eingetretene Wegfall der Höchstaltersgrenze für die Blutspende. „Aber nicht nur bei der Hauptaufgabe Blutspende widmete sich das örtliche DRK, auch engagierten sich die jungen Frauen bei dem Kuhstedter Weihnachtsmarkt mit einer Bastelstation für die Kleinsten des Ortes“, teilt der Kuhstedter DRK-Ortsverein jetzt mit.

Da eine externe Prüfung der Vereinskasse zu dem Ergebnis kam, dass diese nach den Grundsätzen einer ordnungsgemäßen Buchhaltung geführt werde, stand der einstimmigen Entlastung des Vorstandes durch die Mitgliederversammlung nichts mehr im Wege. (bz)

Vernissage im „EigenArt-Kunstraum“

Waltraud Sommer und Michael Sander zeigen ihre Arbeiten in Bremervörde noch bis 3. Mai

Bremervörde. Seit einer Woche präsentieren Waltraud Sommer und Michael Sander ihre Malelei im „EigenArt-Kunstraum“ in Bremervörde.

Waltraud Sommer aus dem nördlichen Frankenland eröffnete mit ihrem Mann 1985 die Stadtschenke in Bremervörde. Nachdem ihr Mann schwer erkrankte, gab das Paar nach 31 Jahren die Gastronomie auf. Sommer arbeitet wieder in ihrem erlernten Beruf als Erzieherin mit Menschen mit Behinderungen. Im Januar 2023 lud die Kunsttherapeutin Anja Schlesselmann-Janssen, Projektleiterin des „EigenArt-Kunstraumes“, Waltraud Sommer ein, das Offene Atelier im „EigenArt“ zu besuchen. „Zu diesem Zeitpunkt war Frau Sommers Leben von starken Schmerzen, enormen Bewegungs- und Belastungseinschränkungen geprägt, doch sie kam der Einladung nach und malte mit der linken Hand, die ihre rechte Hand führte, das erste Bild“, betont Schlesselmann-Janssen.

Es entstand als Aquarell das Bild „Ha(h)nes der Hahn“ und erzeugte bei Waltraud Sommer „ein Glücksmoment“, wie die Künstlerin sagte. Von dem Zeitpunkt an malte sie bei jedem Treffen im „EigenArt-Kunstraum“ - und in ihren Gedanken gestaltete sie Bilder, so genannte „Inspirationen“, und vertiefte sich in Bildern, bei deren Herstellung sie Kaffee als Material nutzte. „Plastisch, duftend und die Neugier nach den unterschiedlichen Braun-Nuancen begeisterten Frau Sommer in ihrer Malerei. Bei der Vernissage schilderte Waltraud Sommer den zahlreichen Gästen ihren Werdegang und erzählte von ihren den Gefühlen, der Bereicherung, die sie bei der Gestaltungssarbeit erlebte“, heißt es in einer Mitteilung des „EigenArt“-



„Ha(h)nes der Hahn“ von Waltraud Sommer.



„Chaosgeburten“ von Michael Sander.

Kunstraumes. „Früherer kreierte ich in der Küche kleine Kunstwerke, jetzt male ich diese“, beschreibt die Malerin ihren Weg zur künstlerischen Arbeit.

Michael Sander stammt aus Stade. Ihn zog es in die Welt, bevor er in Ebersdorf seine Heimat fand. In Ebersdorf angekommen, begann Sander zu malen. In seinem Haus entstand in seinem Malerraum eine Werkreihe unter dem Motto „Chaosgeburten“.

„Chaos, das ist was Gutes“, betont Sander. Etwas, aus dem eine neue Ordnung entstehen könne. Der Maler Sander sucht in seinen Bildern, geht auf Entdeckungsreise und arbeitet entdeckte Formen und Motive aus. Der Schwerpunkt liege immer bei dem bereits vorhandenen, wie er betont. „Keine Verschönerungen erlaubt sich Michael

Sander. So wirken die Arbeiten fast mystisch und zeigen eine gewisse Dramatik“, beschreibt Kunsttherapeutin Schlesselmann-Janssen seine Arbeitsweise. „Bilder, die für sich sprechen sollen“, ergänzte Sander während der Vernissage.

„Zwei Menschen, die anfangen zu malen, als die Zeit dafür reif war ... und von denen wir sicher weitere Arbeiten erwarten dürfen“, freute sich Ausstellungsmacherin Schlesselmann-Janssen vom „EigenArt-Kunstraum“, einem Projekt des Vereins „Tandem - soziale Teilhabe gestalten“. (bz/ts)

Die Ausstellung ist noch bis zum 3. Mai im „EigenArt“-Kunstraum, in der Bremer Straße 11, in Bremervörde zu sehen. Die Öffnungszeiten lauten wie folgt: dienstags bis donnerstags und donnerstags 10 bis 18 Uhr sowie freitags von 10 bis 14 Uhr.



Foto: Klamann

„Zwei Menschen, die anfangen zu malen, als die Zeit dafür reif war ... und von denen wir sicher weitere Arbeiten erwarten dürfen.“

Kunsttherapeutin Anja Schlesselmann-Janssen, Projektleiterin des „EigenArt-Kunstraumes“ über die Arbeiten von Waltraud Sommer und Michael Sander

Di 02.04.

20%



auf Brotaufstrich, Konfitüre & Honig

Ausgenommen sind bereits reduzierte und Aktionsartikel. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Der Rabatt wird direkt beim Bezahlvorgang an der Kasse vom Einkaufswert abgezogen.

Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.



Mi 03.04.

20%



auf Frischgeflügel & -fleisch

Ausgenommen sind bereits reduzierte und Aktionsartikel. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Der Rabatt wird direkt beim Bezahlvorgang an der Kasse vom Einkaufswert abgezogen.

Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.



Do 04.04.

20%



auf Obst & Gemüse

Ausgenommen sind bereits reduzierte und Aktionsartikel. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Der Rabatt wird direkt beim Bezahlvorgang an der Kasse vom Einkaufswert abgezogen.

Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.



Fr 05.04.

20%



auf Wasch-, Putz- & Reinigungsmittel

Ausgenommen sind bereits reduzierte und Aktionsartikel. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Der Rabatt wird direkt beim Bezahlvorgang an der Kasse vom Einkaufswert abgezogen.

Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.



Sa 06.04.

20%



auf Weine & Sekt

Ausgenommen sind Pfand, sowie bereits reduzierte und Aktionsartikel. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Der Rabatt wird direkt beim Bezahlvorgang an der Kasse vom Einkaufswert abgezogen.

Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

